



**Sunita, 18, studiert Betriebswirtschaft. Sie ist durch das Youth Leader Programm selbstbewusst geworden. Inzwischen gibt sie ihre Erkenntnisse weiter.**

„Ich komme aus einer armen Familie und war immer sehr schüchtern. Obwohl ich Tanzen und Singen sehr mag, habe ich mich das nie vor Publikum getraut. Als ich letztes Jahr bei den Treffen bei SAKHI<sup>1</sup> mitgemacht habe, hat sich das geändert. In den Gesprächen über Gleichberechtigung, Selbstbestimmung und Umweltschutz habe ich viel über mich selbst gelernt. Als wir dann gemeinsam Theaterstücke und Lieder in Schulen, Krankenhäusern und auf Dorfplätzen aufgeführt haben, konnte ich endlich meine Scheu überwinden. Ich arbeite bei SAKHI jetzt mit Kindern und Jugendlichen. Unsere Kampagne heißt „Green Steps: Youth towards sustainable life“. Ich fahre in die Dörfer und berichte von unseren Angeboten. Ich leite Eco Clubs an mehreren Schulen. Dort lege ich mit den Kindern Schulgärten an und wir sammeln Müll vom Schulgelände. Ich betreue auch eine Jugendgruppe, die sich regelmäßig trifft. Hier sprechen wir über die verschiedenen Herausforderungen in unserem Leben. Wir geben uns Rat und machen uns Mut. Das ist sehr wichtig. Für meine studienbegleitende Arbeit bekomme ich 3000 Rupien im Monat. Den Verdienst gebe ich direkt in unsere Familienkasse. So ist es für mich möglich zu studieren und später Hochschuldozentin zu werden. Ich werde dazu beitragen, dass Frauen mehr Respekt und Bedeutung in der Gesellschaft bekommen.“

<sup>1</sup> In Hospete, einer Kleinstadt 350 km von Bangalore, wurde von Samvada-Absolventen die Organisation SAKHI (übersetzt: Freunde) gegründet. Die Jugendarbeit wird von Samvada unterstützt. Die Mitarbeitenden stehen außerdem in einem engen Austausch mit Samvada und nutzen die Fortbildungsangebote am Samvada College.